

01 NOV – 29 NOV

2013

IMPULS

FESTIVAL

FÜR NEUE MUSIK

IN SACHSEN-ANHALT

IMPULSFESTIVAL.DE



Das Paradies ist überall

OKT
Mo

28

11.30 H

BERLIN

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

PRESSESALON

++ IMPULSFESTIVAL.DE ++ IMPULSFESTIVAL.DE ++ IMPULSFESTIVAL.DE ++ IMPULSFESTIVAL.DE ++ IMP

NOV Fr	1	19.30 H	DESSAU	Bauhaus Dessau	FESTIVALERÖFFNUNG
Sa	2	19.30 H	DESSAU	Bauhaus Dessau	NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED
So	3	17 H	DESSAU	Bauhaus Dessau	NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED
Fr	8	19.30 H	SCHÖNEBECK	Dr.-Tollberg-Saal	MARATHON NEUE MUSIK
Fr	8	20 H	LEIPZIG	MDR Würfel am Augustusplatz	AM ANFANG WAR DAS WORT
Sa	9	19.30 H	WERNIGERODE	G.-Hauptmann- Gymnasium	FÜR IMMER UND EWIG
So	10	18 H	HALLE	Oper Halle	NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED
Do	14	19.30 H	HALLE	Steintor Varieté	NOVEMBER LOUNGE – NEUE MUSIK UND BAROCK IM DIALOG
Fr	15	19.30 H	HALBERSTADT	Nordharzer Städtebundtheater	VERLORENE WELT
Sa	16	15.30 H	DESSAU	Orangerie Georgium	L'ESPRIIT
Sa	16	19.30 H	QUEDLINBURG	Nordharzer Städtebundtheater	VERLORENE WELT
So	17	18 H	MAGDEBURG	Schauspielhaus	NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED
Mo	18	20 H	BERLIN	Konzerthaus am Gendarmenmarkt	IMPULS ZU GAST IN BERLIN SCHWARZER HUMOR
Do	21	20 H	DESSAU	Anhaltisches Theater	SO FERN UND DOCH SO NAH
Do	21	20 H	MAGDEBURG	Oper	SO FERN UND DOCH SO NAH
Fr	22	20 H	DESSAU	Anhaltisches Theater	SO FERN UND DOCH SO NAH
Fr	22	20 H	MAGDEBURG	Oper	SO FERN UND DOCH SO NAH
Mi	27	10 H	HALBERSTADT	Nordharzer Städtebundtheater	JUGENDKONZERT GEHEIMNISSE
Do	28	20 H	HALLE	Neues Theater	GRATWANDERUNGEN
Fr	29	20 H	DESSAU	Bauhaus Dessau	FESTIVALABSCHLUSS STAGING THE BAUHAUS

STEPHAN DORGERLOH

Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt und
Schirmherr des IMPULS-Festivals 2013

GRUSSWORT STEPHAN DORGERLOH

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht,
die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“ *Dante Alighieri*

Liebe Freunde der Neuen Musik,

Sehnsüchte, Wünsche und Utopien werden beim diesjährigen IMPULS-Festival für Neue Musik vertont. Unter dem Motto „Das Paradies ist überall“ werden uns die Musikerinnen und Musiker mit ihren Festivalbeiträgen an einen Ort entführen, der bezaubernd und reizvoll, erstrebenswert, aber auch manchmal fremd erscheint. Ist das Paradies eine Utopie oder ein Mythos oder gar Realität? Bei Hermann Hesse lernen wir, dass sich das Paradies erst dann als Paradies zu erkennen gibt, wenn wir daraus vertrieben wurden. Also doch ein U-topos; ein Nicht-Ort, der sehnsuchtsvoll aus dem Hier und Jetzt erhofft wird.

Das IMPULS-Festival mit seinen 21 Veranstaltungen in neun Städten – erstmals auch in Leipzig und Berlin – will zeigen, dass das Paradies mehr ist als ein unwirklicher Traum, eine Flucht aus der Realität. Es will das Paradies als einen Ort faszinierender Träume und fantasievol-ler Sehnsucht begreifbar machen. Nicht ohne Grund wird das Festival darum auch von einer Gruppe junger Menschen eröffnet: 20 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren holen mit dem Jugendprojekt *NICHT TOT ZU KRIEGEN. Ein Siegfriedlied* den Mythos von Wagners Nibelungenhelden in unsere Gegenwart. Wir freuen uns, dass diese Eröffnungsinszenierung im Bauhaus Dessau ihre Uraufführung erlebt, ist dieses doch ebenfalls ein Ort von modernen Utopien und Visionen.

Insgesamt spiegeln in diesem Jahr 27 Ur- und Erstaufführungen, davon fünf Auftragskompositionen und das schon erwähnte Jugendprojekt den Facettenreichtum der Neuen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts wider.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auf einer paradiesischen Reise viele neue und spannende musikalische Begegnungen.

Ihr
Stephan Dörgerloh



WINFRIED WILLEMS

Staatssekretär a.D.
Präsident des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt

GRUSSWORT WINFRIED WILLEMS

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher des IMPULS-Festivals!

Das vom Landesmusikrat getragene und vom Kultusministerium des Landes sowie zahlreichen Partnern unterstützte Festival für Neue Musik hat sich seit 2008 dank des Ausbaus des Netzwerkes und vielfältiger Kooperationen zu einem der großen und bedeutsamen Festivals in Sachsen-Anhalt mit einer Ausstrahlung über das Land hinaus entwickelt. Die stetig steigenden Besucherzahlen zeigen, dass es durch kluge und ungewöhnliche Programme sowie interessante Veranstaltungsformen gelingen kann, ein Publikum anzusprechen, welches mit Neuer Musik weniger vertraut, aber für neue Hörerfahrungen offen ist.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass IMPULS seit seiner Gründung das einzige Festival ist, welches ein mehrmonatiges Projekt mit Jugendlichen hat – mit beeindruckenden und nachhaltigen Ergebnissen. Gerade diese Erfahrung gibt viel Mut und Energie, das Festival in diesem und in den nächsten Jahren nicht nur fortzuführen, sondern auszubauen.

Deswegen setzt der Landesmusikrat darauf, dass das Kultusministerium dieses für die Kultur des Landes bedeutsame Festival auch in Zukunft fördert und diese Förderung nicht weiter absenkt.

Von Herzen danke ich Hans Rotman und seinem Team für ihre immer wieder überraschenden Ideen, ihren Mut und ihre Kooperationsfreude, ihre qualifizierte, ausdauernde und engagierte Arbeit.

„Das Paradies ist überall“ – so lautet das diesjährige Motto des IMPULS-Festivals. Vielleicht ist es ein kleines Stück Paradies, in neuen Klängen neue Erfahrungen zu machen und so einen beglückenden Schritt aus dem Alltag zu gehen.

Diese Freude wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern des Festivals.

Ihr
Winfried Willems



GRUSSWORT FESTIVALLEITUNG

Liebe Festival Besucher!

„Es lärmt, es singt, es kracht, es säuselt, es riecht, es duftet, es stinkt, es blendet, es vernebelt, es verbrüht, es verbrennt, es strahlt“. So beschreibt der Autor Frank Hertweck Dantes überwältigende Fantasie über das Fegefeuer, die Hölle und das Paradies in seiner „Commedia“.

Erstaunlich ist es, dass seit Jahrhunderten über die Hölle und das Fegefeuer viel konkreter komponiert wird als über das Paradies. Schon deshalb ist der Aufruf Martin Luthers „Das Paradies ist überall“ für uns ein Ansporn, auch in der Neuen Musik nach Spuren dieses Sehnsuchtsortes zu suchen.

In den 27 Ur- und Erstaufführungen singt, säuselt und strahlt es! Und nicht nur dort, sondern in 21 Veranstaltungen in Magdeburg, Halle, Dessau, Wernigerode, Halberstadt, Schönebeck und 2013 zum ersten Mal auch in Berlin und Leipzig.

Wir freuen uns sehr, dass dank der erneuten Zusammenarbeit mit MDR Figaro eine einzigartige Simultan-Liveschaltung eines gemeinsamen Konzertes unter dem Titel *So fern und doch nah* aus Magdeburg und Dessau ermöglicht wird.

Ganz besonders liegt uns auch in diesem Jahr wieder die Nachwuchsförderung am Herzen: Über mehrere Monate haben sich Jugendliche aus Dessau mit dem „Siegfried“-Mythos auseinandergesetzt und dabei eine ganz eigene Lesart des Stoffes entwickelt, den die Theaterautorin Katharina Schlender zu einem Stück verdichtet hat. Christoph Reuter und Cristin Claas schrieben die Musik dazu. Mit der Uraufführung des diesjährigen Jugendprojektes *NICHT TOT ZU KRIE-GEN. Ein Siegfriedlied* wird das Festival am 1. November im Bauhaus Dessau eröffnet.

Das Raumkonzert *Staging the Bauhaus*, bei dem das Bauhaus klanglich durchwandert wird, beschließt am 29. November das Festival, das damit an jenen Ort zurückkehrt, an dem es begonnen hat. Machen Sie eine Jenseitsreise im Diesseits und entdecken Sie Ihr eigenes Paradies beim IMPULS-Festival 2013!

Hans Rotman und Almut Fischer

**28****PRESSESALON**

Programmvorstellung, Gesprächsrunde und Neue Musik

CLAUDE VIVIER
WOLFGANG RIHM

HYMNEN AN DIE NACHT
AN DIE SONNE aus: **LENZ-FRAGMENTE**

Lindsay Funchal, Sopran
Prof. Michael Schütze, Klavier

Podiumsdiskussion mit:

FLORIAN BOLENIUS

ULRICH KATZER

HANS ROTMAN
STEFFEN SCHLEIERMACHER
WINFRIED WILLEMS
Staatssekretär a.D.

VERWALTUNGSLEITER STIFTUNG
BAUHAUS DESSAU
GESCHÄFTSFÜHRER LANDESVERBAND
OST IM DEUTSCHEN BÜHNENVEREIN
INTENDANT IMPULS-FESTIVAL
KOMPONIST, PIANIST UND DIRIGENT
PRÄSIDENT LANDESMUSIKRAT
SACHSEN-ANHALT
Moderation: Irene Constantin

Beim traditionellen IMPULS-Pressesalon in Berlin können sich Medienvertreter sowie das interessierte Publikum schon einige Tage vor Beginn des Festivals aus erster Hand informieren lassen.

Nach der Programmvorstellung diskutieren Repräsentanten der sachsen-anhaltischen Kulturszene in einer Gesprächsrunde mit der Journalistin Irene Constantin über das Thema „Neue Töne, neue Strukturen – gibt es ein zukunftsweisendes Modell für die Festivallandschaft in Sachsen-Anhalt?“

Auch musikalisch gibt es bereits einen Vorgeschmack auf das Festival 2013, das in diesem Jahr unter dem Motto „Das Paradies ist überall“ steht. Zwei Hymnen – an die Nacht und an die Sonne – vermitteln einen ersten Eindruck von diesem Sehnsuchtsort, der die Menschen seit jeher fasziniert hat.

Im Anschluss an den Pressesalon laden wir alle Gäste herzlich zu einem Umtrunk ein. Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei



Landesvertretung Sachsen-Anhalt

BEGLEITPROJEKTE

In Zusammenarbeit mit sechs Dessauer Schulen
Projektleitung: Imme Heiligendorff, Almut Fischer.....

SIEGFRIED BEGLEITPROJEKTE

SIEGFRIED – UNSTERBLICHER HELD UND IDENTIFIKATIONSFIGUR?

DESSAU | ALTES THEATER | FOYER | 16 OKT | 18 H
POETRY ABEND „NOCH MEHR SIEGFRIED“

DESSAU | BAUHAUS DESSAU | 01 NOV | 18.30 H
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ZUM FESTIVALBEGINN

Jugendliche aus sechs Dessauer Sekundarschulen und Gymnasien erarbeiten parallel zur Musiktheater-Produktion *NICHT TOT ZU KRIEGEN*. Ein *Siegfriedlied* verschiedene Projekte zum Thema „Helden, Identität und Mythos“:

Einen Poetry Abend, einen Filmtrailer, eine Werkeinführung in die Musiktheater-Inszenierung, die vor den Vorstellungen im Bauhaus präsentiert wird, eine Ausstellung mit Skulpturen und Fotografien sowie eine Auseinandersetzung über die Relevanz des Siegfried-Mythos‘ in unserer Zeit.

Die Ausstellung ist während des gesamten IMPULS-Festivals im Bauhaus Dessau zu besichtigen.

Mitwirkende:

Kunst AG der Sekundarschule „Friedensschule“
Foto AG der Sekundarschule „Am Schillerpark“
Kurs „Moderne Medienwelten“ der Sekundarschule „Kreuzberge“
SchülerInnen des Gymnasiums Philanthropinum
AG „Siegfriedlied“ des Liborius-Gymnasiums Dessau
AG „Schreibende Schüler“ des Walter-Gropius-Gymnasiums

DESSAU

BAUHAUS | FR 01 NOV | 19.30 H | SA 02 NOV | 19.30 H
SO 03 NOV | 17 H

1+2+3

FESTIVALERÖFFNUNG

Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und 20 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Musik: Christoph Reuter und Cristin Claas. Text: Katharina Schlender. Regie: Veit Güssow. Musikalische Leitung: Phillip Barczewski. Ausstattung: Stefan Oppenländer. Dramaturgie und Projektleitung: Almut Fischer. Korrepetition und Regieassistent: Konrad Liebscher

MUSIKTHEATER-JUGENDPROJEKT DES IMPULS-FESTIVALS

In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater und der Stiftung Bauhaus Dessau. Schirmherr: Antony Hermus

NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED

Richard Wagners Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* gehört zu den bekanntesten Werken der Musikgeschichte. „Siegfried“, der zweite Teil der Tetralogie, ist ein Werk des Übergangs, der Veränderung. Es ist aber zugleich auch ein Stück der Verbindung: Hier verknüpfen sich die nordischen Göttergeschichten mit dem germanischen Nibelungenlied. Erzählt wird von einem Helden, in den unterschiedlichste, widerstrebende Hoffnungen gelegt sind. Diese Geschichte vom jugendlichen Helden, „der auszog, das Fürchten zu lernen“ hat auch heute nichts von ihrem Reiz verloren. Nach wie vor gehört die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt zu den spannendsten Herausforderungen im Leben von Jugendlichen.

NICHT TOT ZU KRIEGEN. Ein *Siegfriedlied* ist das diesjährige Jugendprojekt des IMPULS-Festivals. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Richard Wagner wurde gemeinsam mit 20 Jugendlichen ein neues Stück über das Erwachsenwerden entwickelt, das Wagners Mythos in die Gegenwart holt.

Entstanden ist dabei eine aufregende Reise durch reale und fantastische Welten, die zugleich eine Suche nach Identität ist, nach Glaube, Liebe, Hoffnung und aktuellen Utopien.

Karten: 12 | ermäßigt 10 | Schüler 7



Christoph Reuter Cristin Claas Katharina Schlender

SCHÖNEBECK
DR.-TOLLBERG-SAAL | FR 08 NOV | 19.30 H

8

In Kooperation mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie und dem Magdeburger Tonkünstlerfest.
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie.
Dirigent: Gerard Oskamp.
Moderation: Michael Jenne.....

URAUFFÜHRUNGEN VON

THOMAS BUCHHOLZ
AXEL GEBHARDT
JOHANNES GROSZ
JENS KLIMEK
THOMAS KÖNIG
KLAUS-DIETER KOPF
PETER PETKOW
BERNHARD SCHNEYER
ALEXANDER TRINKO

sowie

ARVO PÄRT CANTUS IN MEMORIAM BENJAMIN BRITTEN

MARATHON NEUE MUSIK

Neun Komponisten aus Sachsen-Anhalt gehen bei diesem Marathon Neuer Musik in musikalischen Etappen von jeweils fünf Minuten Länge an den Start. Die Zuschauer haben dabei Gelegenheit, sich einen kurzweiligen Eindruck über das vielfältige Musikleben in Sachsen-Anhalt zu verschaffen.

In kurzen Zwischenstopps stellen die Komponisten des Marathons ihre Uraufführungen in Interviews mit dem Musikpublizisten Michael Jenne dem Publikum vor.

Mit diesem Konzertformat stellt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie unter ihrem neuen Chefdirigenten Gerard Oskamp erneut ihr Engagement für die Neue Musik aus Sachsen-Anhalt unter Beweis.

Karten: 16 | ermäßigt 13 | Schüler 4



Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

LEIPZIG
MDR WÜRFEL AM AUGUSTUSPLATZ | FR 08 NOV | 20 H

8

In Kooperation mit dem Deutschen Literaturinstitut und der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.
Werkstattleitung: Prof. Martin Kürschner. Prof. Dr. Josef Haslinger.
MDR Rundfunkchor.
Dirigent: David Timm.....

WERKSTATTKONZERT: NEUE KOMPOSITIONEN ZU NEUEN TEXTEN

AM ANFANG WAR DAS WORT

Das Paradies beflügelt die Fantasie von Schriftstellern und Musikern seit jeher. Aber welche Paradiesvorstellungen gibt es im 21. Jahrhundert?

Im Rahmen einer bisher einzigartigen, hochschulübergreifenden Literatur- und Kompositionswerkstatt arbeiten Studierende und junge Komponisten des Deutschen Literaturinstitutes und der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig mit dem MDR Rundfunkchor an aktuellen musikalischen Übersetzungen des Sehnsuchtsortes Paradies.

Eintritt frei



MDR Rundfunkchor

WERNIGERODE
GERHART-HAUPTMANN-GYMNASIUM | SA 09 NOV | 19.30 H

9

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
 Dirigat und Moderation: Hans Rotman, Christian Fitzner.
 Solisten: Ramon Jaffé, Violoncello. Bettina Denner, Mezzosopran.
 Ehsan Mohagheghi Fard, Klavier

JOHN TAVENER

ETERNAL MEMORY

für Cello und Streicher

EH SAN MOHAGHEGHI FARD LUFT UND FEUER (UA)

für Klavier und Kammerorchester

IMPULS- Auftragskomposition

CLAUDE VIVIER

WO BIST DU LICHT!

RICHARD WAGNER

SIEGFRIED-IDYLL

FÜR IMMER UND EWIG

Wo sich der Mensch über Raum, Zeit und Dimensionen hinweg verewigen möchte, gilt der Schwur „Für immer und ewig“.

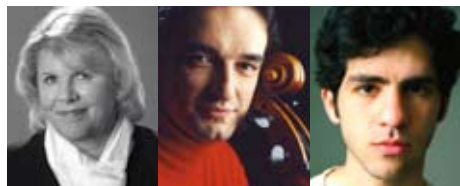
John Taverens Musik ist stark inspiriert von der Spiritualität der orthodoxen Kirche: Sein *Ewiges Gedenken (Eternal Memory)* ist „eine Erinnerung an ein verlorenes Paradies, aber auch ein Blick in das unbekannte Paradies, das uns erwartet.“

Mit *Wo bist du Licht!* komponierte der Kanadier Claude Vivier eine Meditation über den ewigen menschlichen Schmerz, musikalisch eingefangen in einer langen, unablässigen Melodie.

Von Liebe durchdrungen hingegen war Richard Wagner, als er sein „Trib-schenes Idyll mit Fidi-Vogelsang und Orange-Sonnenaufgang, als Symphonischer Geburtstagsgruss. Seiner Cosima dargebracht von Ihrem Richard“ komponierte. Dieses Werk war ein „Für immer und ewig“-Liebesschwur für seine Frau Cosima und wurde als Geburtstagsständchen in Wagners Haus mit Züricher Orchestermusikern 1871 uraufgeführt.

Der IMPULS-Preisträger von 2012, Ehsan Mohagheghi Fard, nahm sich für seine Auftragskomposition zwei der ewigen Ur-Elemente zum Thema: Luft und Feuer. Der gebürtige Iraner hat das Werk für Klavier und Kammerorchester konzipiert und spielt in diesem Konzert selbst den Solopart.

Karten: 20 – 23 | Schüler und Studenten 5



Bettina Denner

Ramon Jaffé

E. Mohagheghi Fard

HALLE
OPER HALLE | SO 10 NOV | 18 H

10

Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und 20 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Musik: Christoph Reuter und Cristin Claas. Text: Katharina Schlender. Regie: Veit Güssow. Musikalische Leitung: Phillip Barczewski. Ausstattung: Stefan Oppenländer. Dramaturgie und Projektleitung: Almut Fischer. Korrepetition und Regieassistent: Konrad Liebscher

MUSIKTHEATER-JUGENDPROJEKT DES IMPULS-FESTIVALS

In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater und der Stiftung Bauhaus Dessau. Schirmherr: Antony Hermus

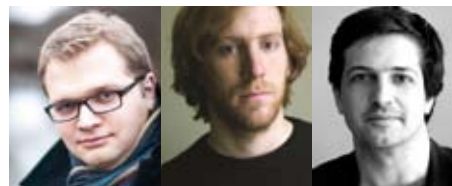
NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED

Richard Wagners Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* gehört zu den bekanntesten Werken der Musikgeschichte. „Siegfried“, der zweite Teil der Tetralogie, ist ein Werk des Übergangs, der Veränderung. Es ist aber zugleich auch ein Stück der Verbindung: Hier verknüpfen sich die nordischen Göttergeschichten mit dem germanischen Nibelungenlied. Erzählt wird von einem Helden, in den unterschiedlichste, widerstrebende Hoffnungen gelegt sind. Diese Geschichte vom jugendlichen Helden, „der auszog, das Fürchten zu lernen“ hat auch heute nichts von ihrem Reiz verloren. Nach wie vor gehört die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt zu den spannendsten Herausforderungen im Leben von Jugendlichen.

NICHT TOT ZU KRIEGEN. Ein Siegfriedlied ist das diesjährige Jugendprojekt des IMPULS-Festivals. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Richard Wagner wurde gemeinsam mit 20 Jugendlichen ein neues Stück über das Erwachsenwerden entwickelt, das Wagners Mythos in die Gegenwart holt.

Entstanden ist dabei eine aufregende Reise durch reale und fantastische Welten, die zugleich eine Suche nach Identität ist, nach Glaube, Liebe, Hoffnung und aktuellen Utopien.

Karten: 10 | Schüler 8



Phillip Barczewski Veit Güssow

Stefan Oppenländer

HALLE
STEINTOR VARIÉTÉ | DO 14 NOV | 19.30 H

14

In Kooperation mit dem MDR Sinfonieorchester und den Händel-Festspielen Halle. MDR Sinfonieorchester, Fauré Quartett.
Dirigent: Kristjan Järvi. Solist: Chad Hoopes, Violine.
Elbipolis Barockorchester + DJ Johannes Malfatti.
Raum- und Lichtkonzert: Stefan Oppenländer

MICHAEL GORDON
JOHN ADAMS

BEIJING HARMONY (EUROPÄISCHE EA)
BODY THROUGH WHICH THE DREAM FLOWS

Violinkonzert

SVEN HELBIG
G.F. HÄNDEL /

POCKET SYMPHONIES

DJ JOHANNES MALFATTI SONGS WITHOUT WORDS

NOVEMBER LOUNGE – NEUE MUSIK UND BAROCK IM DIALOG

Mitten im kalten November verwandelt sich das Steintor Variété in eine Lounge, in der man in Sesseln und auf Sofas bei einem Drink ein Konzert der Extraklasse erleben kann. In dieser intimen Atmosphäre verschmelzen Neue Musik, Barock und DJ-Sounds aus New York, Dresden, San Francisco und Hamburg zum vibrierenden Puls der Metropolen.

Michael Gordon ist einer der Pioniere des Post-Minimalismus der 1980er und 90er Jahre. Sein Schaffen ist vom New Yorker Underground-Rock ebenso geprägt, wie von seinem akademischen Kompositionsstudium.

John Adams' Violinkonzert liegt eine so gewagte wie faszinierende Konzeption zugrunde: Das Orchester als Metapher für den Körper aus Blut, Gewebe und Knochen, die Violine für den Traum der hindurchfließt.

Bekannt ist Sven Helbig als Produzent und Arrangeur für Rammstein, Sido oder die Pet Shop Boys. Mit den *Pocket Symphonies* stellt er erstmals seine eigenen Werke vor: Zwölf sinfonische Miniaturen, maximal verdichtet in ihrem Aufbau und keines länger als vier Minuten.

Eine elektro-barocke Synthese ist der Beitrag der Händel-Festspiele: Zusammen mit dem Elbipolis Barockorchester zaubert DJ und Multitalent Johannes Malfatti ganz „unbarock“ elektronische Klänge aus seinen Pulten und bringt die feinen Händel-Klänge auf Touren.

Karten: 15 | ermäßigt 12



Johannes Malfatti Chad Hoopes Fauré Quartett

Kristjan Järvi



HALBERSTADT | GROSSES HAUS | FR 15 NOV | 19.30 H
QUEDLINBURG | GROSSES HAUS | SA 16 NOV | 19.30 H

15+16

Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters
Dirigent: Nurhan Arman. Solist: Koryun Asatryan, Saxofon

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH **BALLETTSUITE NR. 1**
ALEXANDER GLASUNOW **SAXOFONKONZERT**
CASPAR DE GELMINI **PLAYERS PARADISE (UA)**
IMPULS-Auftragskomposition
KURT WEILL **2. SINFONIE**

VERLORENE WELT

Vier Jahre – von 1934 bis 1938 – liegen zwischen Weills 2. *Sinfonie*, Glasunows *Saxofonkonzert* und Schostakowitschs *Ballettsuite Nr. 1*. Vier Jahre, in denen Europa sich für einen zweiten Weltkrieg rüstete. Vier Jahre auch, in denen die Komponisten zu Heimatlosen und Flüchtlingen wurden. Kurt Weill und Dmitri Schostakowitsch verließen unter dem Druck diktatorischer Regimes ihre vertraute Welt: Weill emigrierte nach Paris und Amerika, Schostakowitsch wurde in Russland als Komponist „kleinbürgerlichen Neuerertums“ angefeindet, und flüchtete in die innere Emigration. Alexander Glasunow kehrte nach einem Europaaufenthalt nicht mehr in seine Heimat zurück und blieb in Paris, wo er 1934 sein spätromantisches Saxofonkonzert komponierte.

Im schroffen Kontrast zum Schicksal der in alle Richtungen Versprengten steht Caspar de Gelminis IMPULS-Auftragskomposition: *Players Paradise* zielt auf den Sog des Glücksspiels und seine alles verzehrende Faszination, bei der Zeit und Raum in der Erwartung des großen Gewinns in völlige Vergessenheit geraten.

Karten: 20 – 23 | Ermäßigung an der Abendkasse: 15 – 17



Nurhan Arman Koryun Asatryan Caspar de Gelmini



DESSAU
ORANGERIE GEORGIUM | SA 16 NOV | 15.30 H

16

Musiker der Anhaltischen Philharmonie
Frauke Groß, Flöte. Maddy Aldis-Evans, Oboe. Erich Wagner, Klarinette.
Boris Cepeda, Klavier. Weronika Ambrosio, Violine. Cenk Erbiner, Viola.
Ekkehard Neumann, Kontrabass

MARLON HERRERA

QUINTETT OP. 9 NR. 1

für Oboe, Klarinette, Violine, Viola
und Kontrabass

ALBERTO GINASTERA
CENK ERBINER
STEVE REICH

DUO FÜR FLÖTE UND OBOE OP. 3
DUO (UA)

NEW YORK COUNTERPOINT

für Klarinette und Tonband

DARIUS MILHAUD

SONATA OP. 47

für Flöte, Oboe, Klarinette und Klavier

GUILLAUME CONNESSON

SEXTUOR

für Klarinette, Oboe, Violine, Viola,
Kontrabass und Klavier

L'ESPRIT

Gewitztheit, Temperament und Virtuosität prägen die Kompositionen in diesem Kammerkonzert. Der Esprit Südamerikas und Südeuropas funkelt – mit Marlon Herrera aus Honduras, Alberto Ginastera aus Argentinien, Guillaume Connesson und Darius Milhaud aus Frankreich sowie Cenk Erbiner aus der Türkei. Musikalisch mischt sich Folklore dabei mit Jazz und Minimal Music.

Die sieben Musiker der Anhaltischen Philharmonie spielen an diesem Abend in immer wechselnder Besetzung, bis schließlich ein Musiker mit und gegen sich selbst spielt: In Steve Reichs *New York Counterpoint* für Klarinette und Tonband.

Cenk Erbiner ist in Dessau nicht nur als Musiker der Anhaltischen Philharmonie und für seine Jazz-Improvisationen bekannt, sondern auch als Komponist, auf dessen Uraufführung *Duo* man gespannt sein darf. Dessau „goes Latin“, seien Sie dabei!

Karten: 19 | Ermäßigt 15 | Schüler und Studenten 8



Marlon Herrera Cenk Erbiner

MAGDEBURG
SCHAUSPIELHAUS | SO 17 NOV | 18 H

17

Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und 20 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Musik: Christoph Reuter und Cristin Claas. Text: Katharina Schlender. Regie: Veit Güssow. Musikalische Leitung: Phillip Barczewski. Ausstattung: Stefan Oppenländer. Dramaturgie und Projektleitung: Almut Fischer. Korrepetition und Regieassistent: Konrad Liebscher.

MUSIKTHEATER-JUGENDPROJEKT DES IMPULS-FESTIVALS

In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater und der Stiftung Bauhaus Dessau. Schirmherr: Antony Hermus

NICHT TOT ZU KRIEGEN. EIN SIEGFRIEDLIED

Richard Wagners Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* gehört zu den bekanntesten Werken der Musikgeschichte. „Siegfried“, der zweite Teil der Tetralogie, ist ein Werk des Übergangs, der Veränderung. Es ist aber zugleich auch ein Stück der Verbindung: Hier verknüpfen sich die nordischen Göttergeschichten mit dem germanischen Nibelungenlied. Erzählt wird von einem Helden, in den unterschiedlichste, widerstrebende Hoffnungen gelegt sind. Diese Geschichte vom jugendlichen Helden, „der auszog, das Fürchten zu lernen“ hat auch heute nichts von ihrem Reiz verloren. Nach wie vor gehört die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt zu den spannendsten Herausforderungen im Leben von Jugendlichen.

NICHT TOT ZU KRIEGEN. Ein *Siegfriedlied* ist das diesjährige Jugendprojekt des IMPULS-Festivals. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Richard Wagner wurde gemeinsam mit 20 Jugendlichen ein neues Stück über das Erwachsenwerden entwickelt, das Wagners Mythos in die Gegenwart holt.

Entstanden ist dabei eine aufregende Reise durch reale und fantastische Welten, die zugleich eine Suche nach Identität ist, nach Glaube, Liebe, Hoffnung und aktuellen Utopien.

Karten: 10 | ermäßigt 5



Christoph Reuter Cristin Claas Katharina Schlender

BERLIN | KONZERTHAUS AM GENDARMENMARKT
WERNER-OTTO-SAAL | MO 18 NOV | 20 H

18

In Kooperation mit der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt
Musiker der Anhaltischen Philharmonie, der Magdeburgischen Philhar-
monie sowie der Staatskapelle Halle.

Musikalische Leitung: Antony Hermus, Kimbo Ishii-Eto, Hans Rotman.
Einrichtung: Almut Fischer.

Raum- und Lichtkonzept: Stefan Oppenländer.....

GEORGE ANTHEIL
WYNTON MARSALIS
GUILLAUME CONNESSON

SYMPHONY FOR FIVE INSTRUMENTS
A FIDDLER'S TALE (Ausschnitte)
SEXTUOR

für Klarinette, Oboe, Violine, Viola, Kontrabass
und Klavier

TEXTE VON DANIIL CHARMS
SPRECHER: STEFAN KURT

IMPULS ZU GAST IN BERLIN

SCHWARZER HUMOR

Drei Ensembles aus den drei Sinfonieorchestern Sachsen-Anhalts präsentieren in Berlin drei Kompositionen voller jazzy Riffs und Rhythmen aus der Zeit zwischen 1923 und 1999, bei denen durchweg der Einfluss von Igor Strawinsky unverkennbar ist. Denn mit diesem Schulterchluss der Ensembles wird auch der 100. Geburtstag eines Werkes gefeiert, das einmal als „Schrecksekunde der Neuen Musik“ bezeichnet wurde: Noch heute gilt Strawinskys *Le Sacre du Printemps* als ein Schlüsselwerk der Moderne.

Der Schauspieler Stefan Kurt rezitiert flankierend zur Musik die kurio- sen, schwarzhumorigen Texte des russischen Dichters Daniil Charms, einem Klassiker des Absurden, einem literarischen Verwandten von Ionesco und Beckett, der hierzulande noch immer als Geheimtipp gehandelt wird.

Karten: 15 | ermäßigt 12



Antony Hermus

Kimbo Ishii-Eto

Hans Rotman

Stefan Kurt

DESSAU
ANHALTISCHES THEATER | DO 21 | FR 22 NOV | 20 H

21+22

In Kooperation mit der Anhaltischen Philharmonie, der Magdeburgischen Philharmonie, MDR Figaro und Deutschlandradio Kultur.
Anhaltische Philharmonie. Dirigent: Antony Hermus.
Peter Schöne, Bariton. Iordanka Derilova, Sopran

JEFFREY CHING

DIE SO-GELIEBTE (UA)

nach Rainer Maria Rilkes *Orpheus. Eurydike. Hermes*. IMPULS-Auftragskomposition

RICHARD WAGNER

VORSPIEL UND LIEBESTOD

AUS TRISTAN UND ISOLDE

RICHARD STRAUSS

METAMORPHOSEN

ALEXANDER SKRIJABIN

POÈME DE L'EXTASE

MAGDEBURG
OPER | DO 21 | FR 22 NOV | 20 H

21+22

In Kooperation mit der Magdeburgischen Philharmonie, der Anhaltischen Philharmonie, MDR Figaro und Deutschlandradio Kultur.
Magdeburgische Philharmonie. Dirigent: Ryusuke Numajiri.
Andión Fernández, Mezzosopran. Anna Grinberg und Jovan Mitic, Klavier

JEFFREY CHING

DIE SO-GELIEBTE (UA)

nach Rainer Maria Rilkes *Orpheus. Eurydike. Hermes*. IMPULS-Auftragskomposition

FRANCIS POULENC

KONZERT FÜR ZWEI KLAVIERE UND

ORCHESTER D-MOLL

IGOR STRAWINSKY

LE SACRE DU PRINTEMPS

... UND DOCH SO NAH

SIMULTANKONZERT

SO FERN ...

IMPULS lädt ein zu einem musikalischen Brückenschlag der besonderen Art:

Eine Komposition für zwei Fernorchester, zwei Solisten, zwei Dirigenten wird zeitgleich in Magdeburg (mit den Bläsern und Schlagzeugern der Anhaltischen Philharmonie als Fernorchester) und in Dessau (mit den Streichern und Schlagzeugern der Magdeburgischen Philharmonie als Fernorchester) aufgeführt. Durch eine On Air-Liveschaltung des Mitteldeutschen Rundfunks werden die beiden Orchester zu einem gemeinsamen Klangkörper vereint.

Der in Berlin lebende philippinische Komponist Jeffrey Ching, ein virtuoser Wanderer zwischen musikalischen Kulturen, hat im Auftrag von IMPULS ein Werk nach Texten von Rainer Maria Rilke für dieses außergewöhnliche Konzert komponiert.

Karten: 14 – 30 | ermäßigt 11 – 23 | Schüler und Studenten 6,50 – 15,50



Jeffrey Ching

Peter Schöne

Iordanka Derilova

Liebes-Lied

Wie soll ich meine Seele halten, dass
sie nicht an deine rührt? Wie soll ich sie
hinheben über dich zu andern Dingen?
Ach gerne möchte ich sie bei irgendwas
Verlorenem im Dunkel unterbringen
an einer fremden stillen Stelle, die
nicht weiterschwingt, wenn deine Tiefen schwingen.
Doch alles, was uns anrührt, dich und mich,
nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich,
der aus zwei Saiten *eine* Stimme zieht.
Auf welches Instrument sind wir gespannt?
Und welcher Geiger hat uns in der Hand?
O süßes Lied.

Aus: Rainer Maria Rilke. Neue Gedichte (1907)

Karten: 14 – 28 | ermäßigt 9 -17



Andión Fernández

Anna Grinberg

Jovan Mitic

HALBERSTADT
NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER | MI 27 NOV | 10 H

27

Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters
Dirigent: Phillip Barczewski.
Moderation: Phillip Barczewski, Anja Grasmeier

JUGENDKONZERT

EDVARD GRIEG	MORGENSTIMMUNG (PEER GYNT)
CHARLES IVES	CENTRAL PARK IN THE DARK
CHARLES IVES	THE UNANSWERED QUESTION
EDVARD GRIEG	IN DER HALLE DES BERGKÖNIGS (PEER GYNT)

GEHEIMNISSE

JUGENDKONZERT

Was hat Edvard Grieg mit Margarine-Werbung zu tun? Und wie schafft es ein Versicherungsvertreter, die New Yorker Nacht zu vertonen?

Diese und viele andere Fragen beantworten der Dirigent Phillip Barczewski und die Theaterpädagogin Anja Grasmeier im Jugendkonzert „Geheimnisse“, in dem sie die Kompositionen erklären und spannende Zusammenhänge aufdecken.

Soviel sei aber schon verraten: Charles Ives hat in *Central Park in the Dark* versucht, die vielen nächtlichen Geräusche der Großstadt New York als Collage in Noten und Klänge zu übersetzen. Das Collageverfahren entlehnte er der bildenden Kunst, in der durch Aufkleben verschiedener Elemente auf eine Unterlage ein neues Ganzes geschaffen wird. Das hatte es bis dahin in der Musik noch nie gegeben!

In *The Unanswered Question* wiederum lässt Charles Ives das Orchester – aufgeteilt in unterschiedliche Instrumentengruppen – mehrmals eine „Frage“ stellen, die einfach nicht beantwortet werden kann.

Soweit zunächst. Alle weiteren Geheimnisse werden im Konzert gelüftet...

Karten: einheitlich 5



Charles Ives

Edvard Grieg

HALLE
NEUES THEATER | DO 28 NOV | 20H

28

In Kooperation mit den Bühnen Halle
Staatskapelle Halle.
Dirigat und Moderation: Samy Moussa und Hans Rotman.
Albrecht Mayer, Oboe. Ragna Schirmer, Klavier.....

GUILLAUME CONNESSON **CONCERTINO FÜR KLAVIER UND ORCHESTER**
PETER RUZICKA **AULODIE**
für Oboe und Kammerorchester
WIM HENDERICKX **SINFONIE NR.1 „AT THE EDGE OF THE WORLD“**
(Deutsche Erstaufführung)

GRATWANDERUNGEN

Dieses Konzert vereint gleich drei Protagonisten: Die ECHO-Klassik- und Händel-Preisträgerin Ragna Schirmer, einen der besten Oboisten der Welt, den Berliner Philharmoniker Albrecht Mayer und einen der experimentierfreudigsten belgischen Gegenwarts Komponisten, Wim Henderickx.

Als eine Gratwanderung zwischen Barock und Gegenwart beschreibt Guillaume Connesson sein *Concertino für Klavier und Orchester*, das er als Hommage an Georg Friedrich Händel für die Pianistin Ragna Schirmer geschrieben hat.

Peter Ruzicka bezieht sich in *Aulodie* auf den antiken Vorläufer der heutigen Oboe, den sogenannten „Aulos“. Im antiken Griechenland erklang der Aulos oft zu besonderen Anlässen – von der Hochzeitsmusik bis zur Totenklage oder bei Satyrspielen, die sich bis zu wilder Raserei steigerten – und so sind auch die sieben Szenen in Ruzickas *Aulodie* von emotionalen Grenzsituationen geprägt.

Die monumentalen Skulpturen des Bildhauers Anish Kapoor inspirierten Wim Henderickx zu seiner ersten Sinfonie *At the Edge of the World*. An der Schnittstelle von bildender Kunst und Musik sowie europäischen und ostasiatischen Klangtraditionen stellt er sich der Herausforderung, die Welt zwischen Ost und West musikalisch neu zu vermessen.

Karten: 15 | ermäßigt 8



Albrecht Mayer



Ragna Schirmer

DESSAU
BAUHAUS | FR 29 NOV | 20 H

29

In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater, dem MDR Rundfunkchor und der Stiftung Bauhaus Dessau.

Anhaltische Philharmonie, MDR Rundfunkchor.

Dirigenten: Daniel Carlberg, David Timm.....

EDGAR VARÈSE
REBECCA SAUNDERS
ARTHUR HONEGGER
GYÖRGY LIGETI

STEFFEN SCHLEIERMACHER
LITERATUR- UND
KOMPONISTENWERKSTATT
LEIPZIG

DÉSERTS
CHROMA
PACIFIC 231
POÈME SYMPHONIQUE
für 100 Metronome
PARADIESMASCHINE (UA)
IMPULS-Auftragskomposition

A-CAPELLA-CHORKOMPOSITIONEN
für den MDR Rundfunkchor

STAGING THE BAUHAUS – ABSCHLUSSKONZERT

Anlässlich der Bühnenausstellung „Mensch-Raum-Maschine“ findet das Konzert *Staging the Bauhaus* der Anhaltischen Philharmonie erstmals im Rahmen des IMPULS-Festivals statt. Auf der Bauhausbühne treffen Kompositionen von 1923 bis 2013 in einem einzigartigen Raumkonzert aufeinander: als Musik im Raum und Raum in Musik, als klangliche Durchwanderung von Räumen und als Maschinenmusik.

Edgar Varèse schrieb über *Déserts*, er meine damit „nicht allein Wüsten aus Sand, Meer, Bergen oder dem Weltall“, sondern auch „jenen abgelegenen Innenraum, den kein Teleskop je erreichen wird...“.

Bei *Chroma* bestimmen die architektonischen Gegebenheiten die Anordnung der einzelnen Kammermusik-Gruppen. Die Zuhörer sind eingeladen, sich im Raum zu bewegen, den Klängen zu folgen, oder Ferne und Nähe von einem selbst gewählten Standort zu erleben.

Arthur Honeggers berühmtes *Pacific 231* ist die 6-minütige sinfonische Umsetzung einer Eisenbahnfahrt im Jahre 1923.

György Ligetis von der Fluxus Bewegung beeinflusstes *Poème Symphonique* ist ein Meilenstein der musikalischen Avantgarde und war bei seiner Uraufführung 1963 ein veritabler Skandal.

Zum Programm zählt darüber hinaus ein Auftragswerk des IMPULS-Festivals, dem Steffen Schleiermacher den Titel *Paradiesmaschine* gegeben hat.

Die menschliche Stimme wird vertreten durch den hervorragenden MDR Rundfunkchor, der A-Capella-Kompositionen vorstellen wird.

Karten: 19 | ermäßigt 15 | Schüler 8



IMPULS-FESTIVAL 2013

27 Uraufführungen und Erstaufführungen
davon 5 Auftragskompositionen

UR- UND ERSTAUFFÜHRUNGEN 2013

Thomas Buchholz
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Jeffrey Ching
DIE SO-GELIEBTE (2013)
Simultankonzert für zwei
Fernorchester
UA/AW, Dessau und Magdeburg,
21 NOV 2013

Cenk Erbiner
DUO (2013)
UA, Dessau, 16 NOV 2013

Ehsan Mohagheghi Fard
LUFT UND FEUER (2013)
UA/AW, Wernigerode,
09 NOV 2013

Axel Gebhardt
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Caspar de Gelmini
PLAYERS PARADISE (2013)
UA/AW, Halberstadt,
15 NOV 2013

Michael Gordon
BEIJING HARMONY (2013)
EE, Halle, 14 NOV 2013

Johannes Grosz
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Wim Henderickx
AT THE EDGE OF THE WORLD (2011)
DE, Halle, 28 NOV 2013

Jens Klimek
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Thomas König
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Klaus-Dieter Kopf
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Peter Petkow
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Christoph Reuter & Cristin Claas
**NICHT TOT ZU KRIEGEN.
EIN SIEGFRIEDLIED (2013)**
UA/AW, Dessau, 01 NOV 2013

Steffen Schleiermacher
PARADIESMASCHINE (2013)
UA/AW, Dessau, 29 NOV 2013

Bernhard Schneyer
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

Studierende des Deutschen
Literaturinstitutes Leipzig
und der Hochschule für Musik
und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig
**10 A-CAPELLA-CHORKOMPOSITIO-
NEN (2013)**
UA, Leipzig, 08 NOV 2013

Alexander Trinko
NEUES WERK (2013)
UA, Schönebeck, 08 NOV 2013

AW Auftragswerke IMPULS-Festival 2013
UA Uraufführung
EE Europäische Erstaufführung
DE Deutsche Erstaufführung



Thomas Buchholz



Jeffrey Ching



Ehsan Mohagheghi Fard



Cenk Erbiner



Axel Gebhardt



Caspar de Gelmini



Michael Gordon



Johannes Grosz



Wim Henderickx



Jens Klimek



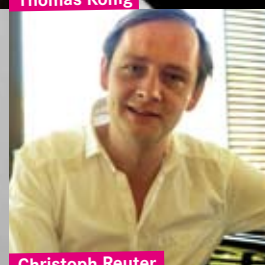
Thomas König



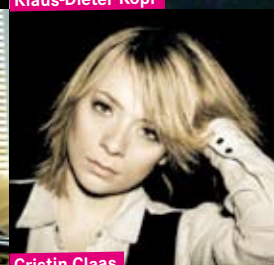
Klaus-Dieter Kopf



Peter Petkow



Christoph Reuter



Cristin Claas



Steffen Schleiermacher



Bernhard Schneyer

WEITERE INFOS:
IMPULSFESTIVAL.DE

Unser großer Dank gilt den IMPULS-Partnerorchestern und -Ensembles sowie den Hochschulen für die engagierte Zusammenarbeit!

DANKE

ANHALTISCHE PHILHARMONIE DESSAU

GMD Antony Hermus, Chefdirigent

MAGDEBURGISCHE PHILHARMONIE

GMD Kimbo Ishii-Eto, Chefdirigent

MDR SINFONIEORCHSTER

Kristjan Järvi, Chefdirigent

MDR RUNDFUNKCHOR

Philipp Ahmann, Erster Gastdirigent

MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE

GMD Gerard Oskamp, Chefdirigent

ORCHESTER DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS

MD Johannes Rieger, Chefdirigent

PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WERNIGERODE

MD Christian Fitzner, Chefdirigent

STAATSKAPELLE HALLE

GMD Josep Caballé Domenech, Chefdirigent

ELBIPOLIS BAROCKORCHESTER HAMBURG

FAURÉ QUARTETT

KAMMERENSEMBLE DER ANHALTISCHEN PHILHARMONIE DESSAU

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER „FELIX MENDELSSOHN

BARTHOLDY“ LEIPZIG

Prof. Martin Kürschner

DEUTSCHES LITERATURINSTITUT LEIPZIG

Prof. Dr. Josef Haslinger

DIRIGENTEN



Nurhan Arman



Phillip Barczewski



Daniel Carlberg



Christian Fitzner



Antony Hermus



Kimbo Ishii-Eto



Kristjan Järvi



Samy Moussa



Ryusuke Numajiri



Gerard Oskamp



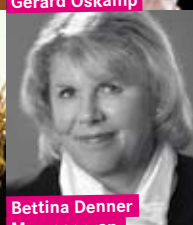
Hans Rotman



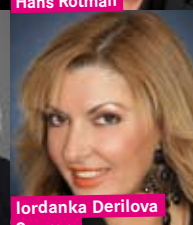
David Timm



Koryun Asatryan
Saxofon



Bettina Denner
Mezzosopran



Iordanka Derilova
Sopran



Andión Fernández
Mezzosopran



Lindsay Funchal
Sopran



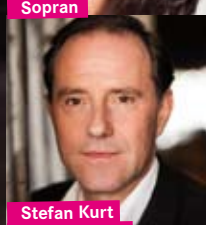
Anna Grinberg
Klavier



Chad Hoopes
Violine



Ramon Jaffé
Violoncello



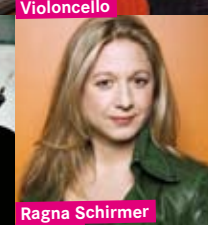
Stefan Kurt
Schauspieler



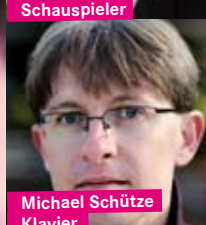
Jovan Mitic
Klavier



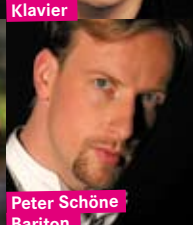
Albrecht Mayer
Oboe



Ragna Schirmer
Klavier



Michael Schütze
Klavier



Peter Schöne
Bariton

SOLISTEN

IMPULS FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK IN SACHSEN ANHALT

INFO HOTLINE: 0176 | 27 69 23 26*

Karten erhalten Sie, soweit nicht anders angegeben über die jeweiligen Spielstätten. Die Kartenpreise entnehmen Sie bitte dem Festivalprogramm. Die auf die Karten anfallenden Vorverkaufsgebühren regeln die jeweiligen Spielstätten oder Onlineticket Anbieter. Es gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Spielstätten.

Restkarten erhalten Sie an den Abendkassen der Spielstätten jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

BERLIN

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Luisenstraße 18
10117 Berlin
Eintritt frei

Konzerthaus Berlin Werner-Otto-Saal

Gendarmenmarkt
10117 Berlin

Theaterkasse im Konzerthaus Berlin

Mo – Sa 12 H – 19 H
Sonn- und Feiertage 12 H – 16 H
Karten Tel. 030 203 09 | 2101
www.konzerthaus.de

Eventim-Vorverkaufskassen und Online www.eventim.de

DESSAU

Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
www.bauhaus-dessau.de

Anhaltisches Theater Dessau

Friedensplatz 1a
06844 Dessau-Roßlau

Schloss Georgium Orangerie

Puschkinallee 100
06846 Dessau-Roßlau

**Für alle Konzerte in Dessau
erhalten Sie Karten über das
Anhaltische Theater Dessau:**

Theaterkasse

Anhaltisches Theater Dessau:

Mo bis Fr 10 H – 12.30 H
und 13 H – 17 H
Karten Tel. 0340 | 25 11 333
kasse@anhaltisches-theater.de
www.anhaltisches-theater.de

Theaterkasse im Rathauscenter

Mo bis Sa 9.30 H – 20 H
Kavalierstraße 49
06844 Dessau-Roßlau
Karten Tel. 0340 | 2511 333

HALBERSTADT

Nordharzer Städtebundtheater

Großes Haus Halberstadt
Spiegelstr. 20a
38820 Halberstadt

Theaterkasse

Mo bis Fr 10 H – 17 H
Sa 10 H – 12 H
Karten Tel. 03941 | 69 65 65
www.harztheater.de

HALLE (SAALE)

Neues Theater

Große Ulrichstraße 51
06108 Halle (Saale)

Oper Halle

Universitätsring 24
06108 Halle Saale

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51
Mo bis Sa 10 H – 20 H

SPIELORTE UND VORVERKAUF



Karten Tel. 0345 | 51 10 777
theaterkasse@buehnen-halle.de
www.buehnen-halle.de

Steintor Varieté

Am Steintor 10
06112 Halle (Saale)
Karten Tel. 0345 | 20 29 771
www.steintor-variete.de

TiM-Ticket

Galeria Kaufhof
Markt 20-24
Karten Tel. 0345 | 20 29 771
www.tim-ticket.de

Ticket-Galerie Halle

StadtCenter Rolltreppe
Große Ulrichstraße 60
Karten Tel. 0345 | 688 86 888
www.ticket-galerie.de

LEIPZIG

MDR Würfel am Augustplatz

Augustusplatz 9a
04109 Leipzig
Eintritt frei

MAGDEBURG

Opernhaus

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

Schauspielhaus

Otto-von-Guericke-Straße 64
39104 Magdeburg

Theaterkasse im Opernhaus am Universitätsplatz

Eingang Breiter Weg
Mo bis Sa 10 H – 19.30 H
Karten Tel. 0391 | 540 65 55
kasse@theater.magdeburg.de
www.theater-magdeburg.de

SCHÖNEBECK

Dr.-Tollberg-Saal
Badepark 1
39218 Schönebeck

Kartenvorverkauf

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Tischlerstraße 13a
39218 Schönebeck
Karten Tel. 03928 | 40 04 29
mkp-sbk@t-online.de

WERNIGERODE

G.-Hauptmann-Gymnasium Wernigerode

Westernstraße 29
38855 Wernigerode
Karten Tel. 03943 | 605 770
pkow-claus@t-online.de

QUEDLINBURG

Nordharzer Städtebundtheater

Großes Haus Quedlinburg
Marschlinger Hof 17/18
06484 Quedlinburg

Kassenöffnungszeiten

Mo bis Fr 10 H – 17 H
Sa 10 H – 12 H
Karten Tel. 03946 | 96 22 22
www.harztheater.de



22. BIS 29. NOVEMBER 2013
22. TONKÜNSTLERFEST
UND 20. JUGEND-KOMPOSITIONS-
WETTBEWERB

„TO BE OR NOT TO BE – FRAGE UND ANTWORT“. Würdigung von Paul Hindemith zum 50. Todestag und Benjamin Britten zum 100. Geburtstag.

Freitag, 22.11. - 19:30
 Gesellschaftshaus Magdeburg
 Schinkelsaal

ERÖFFNUNGSKONZERT
CHORKONZERT mit verbindendem SCHLAGWERK

Werke von Benjamin Britten, Paul Hindemith, Curt Dachwitz, Jens Klimek, Thomas König, Axel Gebhardt, Peter Petkow, Klaus-Dieter Kopf, Hans-Hermann Naehring u.a.
 Neuer Magdeburger Kammerchor.
 Hans-Hermann Naehring, Schlagwerk.
 Ltg.: Christian Hoffmann.

Samstag, 23.11. - 11:00
 Konservatorium Magdeburg

GENERALPROBE
 preisgekrönter Werke. Ensemble Sinfonietta Dresden. Ltg.: Uwe Zimmermann.

Samstag, 23.11. - 15:00
 Konservatorium Magdeburg
PREISTRÄGERKONZERT
 des 20. Jugend-Kompositions-Wettbewerbs sowie Werke von Klaus Obermayer. Ensemble Sinfonietta Dresden. Ltg.: Uwe Zimmermann.

Samstag, 23.11. - 19:30
 Kathedrale St. Sebastian Magdeburg
REICHTUM des ERLEBENS
 Improvisationskonzert
 Matthias Mück, Orgel. Warnfried Altmann, Saxofon. Wilfried Staufenbiel, Violoncello/Gesang. Ltg.: Matthias Mück.

Sonntag, 24.11. - 11:00
 Adolf Diesterweg Grundschule Bernburg
LEHRER und SCHÜLER im KONZERT
 Schüler und Preisträger des 3. Wettbewerbs Neue Musik für die Altmark.
 Ltg.: Vera Böhlk

So. 24.11. - 17:00
 Gesellschaftshaus Magdeburg
 Schinkelsaal
FESTLICHES JUBILÄUMSKONZERT
 20 Jahre Jugend-Kompositions-Wettbewerb im Land Sachsen-Anhalt
 Aufführungen der mit dem ersten Preis gekrönten Werke. Ensemble der Tonkünstler und Musiker aus Sachsen-Anhalt. Ltg.: Peter Petkow

Dienstag, 26.11. - 19:30
 Katholische Probsteikirche St. Peter und Paul Dessau-Roßlau
CHORKONZERT mit verbindendem SCHLAGWERK
 (Programm wie 22.11.)

Freitag, 29.11. - 10.00 – 11.00
 Gesellschaftshaus Magdeburg, Gartensaal
SCHÜLER MAGDEBURGER GYMNASIEN IM KONZERT
 Schüler lernen zeitgenössische Werke sachsen-anhaltischer Komponisten kennen: Jens Klimek, Thomas Buchholz, Thomas König, Peter Petkow, Alexander Trinko, Johannes Groß, Axel Gebhardt, Bernhard Schneyer, Klaus-Dieter Kopf. Mitteldeutsche Kammerphilharmonie und Solisten. Ltg.: MD Gerard Oskamp. Moderation: Dr. Sigrid Hansen, Gerard Oskamp.

Freitag, 29.11. - 19:30
 Gesellschaftshaus Magdeburg, Gartensaal
ABSCHLUSSKONZERT
«To Be Or Not To Be» Marathon der Musik.
 Werke von Paul Hindemith, Arvo Pärt, Uraufführungen von Komponisten aus Sachsen-Anhalt und Berlin: Jens Klimek, Thomas Buchholz, Thomas König, Peter Petkow, Alexander Trinko, Johannes Groß, Axel Gebhardt, Bernhard Schneyer, Klaus-Dieter Kopf. Mitteldeutsche Kammerphilharmonie. Farhad Bilimoria, Violine. Jerzy Bojanowski, Klarinette. Ltg.: MD Gerard Oskamp. Moderation: Dr. Rüdiger Pfeiffer.

Änderungen vorbehalten.
www.dtkv-sachsen-anhalt.de



MUSIK – EIN FEST, DAS GANZE JAHR.

Von Alter Musik bis zu modernen Impulsen,
 vom Sololied bis zum Sinfonieorchester, von
 Orgelklängen bis Elektrosounds. Erleben Sie
 klingende Vielfalt an authentischen Orten!

Wandeln Sie auf Klang-Wegen, Ton-Spuren, und
 Hör-Pfaden! Genießen Sie hochkarätige Interpreten
 mit einem außergewöhnlichen Repertoire!

Die MUSIKFESTE SACHSEN-ANHALT
 bieten das Besondere – entdecken
 Sie es selbst!

www.musikfeste-sachsen-anhalt.de



IMPRESSUM

INFO HOTLINE: 0176 | 27 69 23 26*

SCHIRMHERR

Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt

VERANSTALTER

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt

Präsident: Winfried Willems, Staatssekretär a.D.

Geschäftsführer: Dietmar George

Kleine Ulrichstr. 37

06108 Halle/Saale



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Hans Rotman, Intendanz

Almut Fischer, Dramaturgie

KOMMUNIKATION UND PRESSE

Judith Brückmann

REDAKTION

Almut Fischer, Judith Brückmann

LEKTORAT

Fanny Vildebrand, babelsyndikat.de

GRAFIK DESIGN

Sebastian Niederhagen

WEB-PROGRAMMIERUNG

Jannis Greff

DRUCK

Conrad Citydruck, Berlin

KONTAKT

info@impulsfestival.de

www.impulsfestival.de

www.facebook.com/IMPULSFestival

www.twitter.com/IMPULSFestival

BILDNACHWEISE

Koryun Asatryan, bz konzept. **Bauhaus Dessau**, Stiftung Bauhaus Dessau.

Cristin Claas, Pit Reichling. **Iordanka Derilova**, Claudia Heysel. **Stephan**

Dorgerloh, Jens Schlüter. **Veit Güssow**, Helena Klitzsch. **Johannes Grosz**, Moritz

Thau. **Chad Hoopes**, Lisa-Marie Mazzucco. **Fauré Quartett**, Mat Hennek. **Michael**

Gordon, Peter Serling. **Edward Grieg**, R. Labor. **Anna Grinberg**, H.L. Böhme.

Veit Güssow, Florian Merdes. **Wim Henderickx**, D. Franssens. **Antony Hermus**,

Claudia Heysel. **Kimbo Ishii-Eto**, Nilz Böhme. **Kristjan Järvi**, Peter Rigaud.

Stefan Kurt, Steffi Henn. **MDR Sinfonieorchester** und **MDR Rundfunkchor**,

Christiane Höhne. **Jovan Mitic**, H.L. Böhme. **Samy Moussa**, Manu Theobald.

Stefan Oppenländer, Hilda Lobinger. **Christoph Reuter**, Pit Reichling, Franziska

von Keitz (S. 33). **Ragna Schirmer**, Frank Eidel (S. 33), Robert Dämmig (S. 27).

David Timm, Gert Mothes.

REDAKTIONSSCHLUSS

10. September 2013

© IMPULS-Festival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt 2013

DANK

Wir danken dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt sowie allen Partnern, Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung!

FÖRDERER + SPONSOREN + PARTNER

IMPULS WIRD GEFÖRDERT VON



UNTERSTÜTZT VON



IN KOOPERATION MIT



IMPULS IST MITGLIED IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT



impulsfestival.de